

Fernando Barriga Vasquez

Von: Fernando Barriga Vasquez
Gesendet: Montag, 15. Juli 2024 12:36
An: Oliver Vogel
Betreff: AW: Berufliche Situation

Hallo Oliver,

Danke für deine Antwort und dafür, dass du dir die Zeit genommen hast, auf meine Anliegen einzugehen. --
Könntest du mir bitte ein Update zum Stand meines Vertrags geben, sowie deine Einschätzung zur Position im IT-Notfallmanagement und die Genehmigung für meinen Urlaubsantrag prüfen? --

In Bezug auf die Kommunikation und die Konflikte mit der Personalabteilung möchte ich klarstellen, dass ich stets eine professionelle und respektvolle Kommunikation gepflegt habe. Einige Entscheidungen der Personalabteilung kamen mir jedoch unverhältnismäßig vor und haben meiner Meinung nach nicht zu einer konstruktiven Lösung beigetragen. Meine Beschwerde beim Personalrat war ein notwendiger Schritt, da ich keinen Fortschritt bei der Lösung der Probleme über die üblichen Kanäle sah.

Ich verstehe, dass die ILB gesetzliche Vorgaben erfüllen muss und einige Entscheidungen, wie die Freistellung, notwendig waren. Dennoch bin ich der Ansicht, dass der Prozess für mich weniger belastend hätte gestaltet werden können. Meine Absicht war stets, vollständig zu kooperieren und sicherzustellen, dass alle erforderlichen Dokumente in Ordnung sind.

Um konstruktiv voranzukommen, schlage ich vor, dass wir uns zusammensetzen und diese Punkte im Detail besprechen, um effektive Lösungen zu finden. Ich bin jederzeit verfügbar und hoffe, dass wir gemeinsam eine positive und produktive Lösung finden können.

Vielen Dank für deine Aufmerksamkeit und deine Bereitschaft, an diesen Themen zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Fernando

Von: Oliver Vogel <Oliver.Vogel@ilb.de>
Gesendet: Montag, 15. Juli 2024 09:09
An: Fernando Barriga Vasquez <Fernando_Barriga.Vasquez@ilb.de>
Betreff: AW: Berufliche Situation

Guten Morgen Fernando,

ich habe mir ehrlich gesagt etwas Zeit gelassen dir zu antworten. Ich höre aktuell häufiger, dass es zwischen dir und der Personalabteilung nicht gut läuft. Das wirft kein gutes Bild auf deine Anstellung. Femke hat mich schon informiert, dass sie mit dir auch darüber gesprochen hat, ob die ILB für dich noch der richtige AG ist.

Ich weiß, dass hier einiges nicht nach deinen Vorstellungen gelaufen ist, ich möchte dir aber nochmal sagen, dass die ILB als dein Arbeitgeber teilweise keine andere Möglichkeit hatte als dich bspw. freizustellen. Dieser Schritt war aus Sicht der ILB notwendig, da wir uns sonst ggf. strafbar machen. Es stand im Raum, dass eine Selbstanzeige gemacht werden muss. Letztendlich hat sich alles geklärt, aber die notwendigen Papiere müssen vorliegen, da wir als Institut sonst ein Problem haben.

In Sachen Kommunikation habe ich mich zu diesem Zeitpunkt ebenfalls schützend vor dich gestellt. Ich verstehe, dass die Situation für dich nicht angenehm war und dass man dann ggf. auch stärker kommuniziert als üblich. Mir ist

wichtig, dass du aber im Rahmen der Leitlinien der Zusammenarbeit immer auf Augenhöhe und freundlich mit den Leuten kommunizierst. Niemand will dir hier etwas Böses, alle Leute, mit denen ich gesprochen habe, waren an Lösungen interessiert.

Das Thema Personalrat darf mich nur über dich erreichen. Bisher wusste ich davon nichts. Was ist denn aus deiner Sicht vorgefallen?

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Vogel

Referatsleiter 302 IT-Infrastrukturbetrieb

.....
Investitionsbank des Landes Brandenburg
Babelsberger Straße 21, 14473 Potsdam

Telefon: 0331 660-1440, Mobil: 0173 1578886
E-Mail: oliver.vogel@ilb.de, www.ilb.de

intern

Von: Fernando Barriga Vasquez <Fernando.Barriga.Vasquez@ilb.de>

Gesendet: Freitag, 12. Juli 2024 13:57

An: Oliver Vogel <Oliver.Vogel@ilb.de>

Cc: Frank Schröder <Frank.Schroeder@ilb.de>

Betreff: Berufliche Situation

Hallo Oliver,

ich hoffe, dir geht es gut. Ich schreibe dir, um nach meiner aktuellen beruflichen Situation und den nächsten Schritten zu fragen. Seit unserem letzten Gespräch über meine Freistellung haben wir leider nicht mehr gesprochen, und der Kontakt mit der Personalabteilung war bisher nicht besonders hilfreich. Vor zwei Wochen wurde mir gesagt, dass mein Vertrag fertig sei und mir bald zugeschickt würde. Da wir nun wieder Mitte des Monats haben, möchte ich wissen, wie es weitergeht.

Inzwischen habe ich meine Arbeitserlaubnis erhalten und mit Frank gesprochen. Er erwähnte, dass eine Stelle im IT-Notfallmanagement ausgeschrieben wird, auf die ich mich bewerben könnte. Ich habe Frank in diese E-Mail aufgenommen, um eine klare Kommunikation zu gewährleisten, besonders in Bezug auf diese Stelle. Nach unserem Gespräch glaube ich, dass diese Position bessere berufliche Wachstumschancen und Perspektiven bietet. Deshalb habe ich großes Interesse daran.

Ich möchte gerne wissen, ob es sinnvoller wäre, diese neue Möglichkeit zu verfolgen oder den bereits vorbereiteten Vertrag anzunehmen, der für meine Unterstützung im Projekt DORA vorgesehen ist (falls dieser noch aktuell ist).

Ehrlich gesagt, bin ich es leid, keine klaren Termine und Pläne für meine berufliche Situation zu haben. Es fällt mir schwer, mich richtig zu organisieren und zu planen, wenn ich ständig im Unklaren gelassen werde. Man hat mir geraten, Geduld zu haben, und ich habe diese Geduld aufgebracht, aber ohne konkrete Termine kann ich mich weder planen noch organisieren.

Ich möchte auch die geplanten Urlaubstage koordinieren. Ich habe den Antrag über Workday eingereicht, da mir per E-Mail gesagt wurde, dass ich dies planen soll. Ich habe dies basierend auf meinem aktuellen Vertrag getan, der im August ausläuft. Da ich sonst keine Klarheit habe, möchte ich auch darüber sprechen. Je nach benötigter Unterstützung könnte ich meine Urlaubstage anpassen.

Aufgrund der Vorfälle und der Tatsache, dass ich mit dem Vorgehen der Personalabteilung mir gegenüber nicht einverstanden bin, habe ich dies dem Personalrat gemeldet. Ich nehme an, dass du bereits darüber informiert bist. Dennoch möchte ich dich mit dieser E-Mail persönlich darüber informieren. Unabhängig von deiner Meinung und um Objektivität zu wahren, habe ich diesen Schritt unternommen, da ich keine

Verbesserungen sehe und mir bei Gesprächen mit der Personalabteilung wiederholt vorgeworfen wurde, gegen die Verhaltensrichtlinien der Bank zu verstoßen.

Ich verstehe, dass viele Themen außerhalb deiner Kontrolle liegen und wahrscheinlich viele nicht direkt zu deinen Aufgaben gehören. Da du jedoch mein Vorgesetzter und gleichzeitig der Leiter des Bereichs bist, informiere ich dich und wende mich an dich. Ich hoffe, dass ich nicht unhöflich bin und dass diese E-Mail keinen Unmut verursacht.

Vielen Dank im Voraus für deine Unterstützung und Rückmeldung.

Beste Grüße,
Fernando

intern